

40 Jahre Heimatverein Immenstaad e.V. – eine Rückschau

Zur Hauptversammlung am 18. März 2016

Von [Wolfgang Trogus](#)

*Nur die Vergangenheit vermag die Gegenwart zu erklären
und die Zukunft zu erhellen*

Gliederung

1. Anfang im Jahre 1976
2. Erste Aktivitäten
3. Dorfmarkt und Fescht am See
4. Heimatmuseum
5. Jazznight
6. Quilt
7. Turmuhr
8. Heimatblätter
9. 900-Jahrfeier
10. Ortsgeschichte
11. Ortsfamilienbücher
12. Rose Sommer-Leypold
13. Tag des offenen Denkmals
14. Weitere Aktivitäten
15. Homepage
16. Vorstand
17. Ziele des Heimatvereins
18. Quellen und Literatur



1. Anfang im Jahre 1976

Anfangs war es nur so eine Idee. Sie vertiefte sich, als [Dieter Hallmanns](#) auf der Mülldeponie Fischbach rein zufällig in einem Karton alte, niedliche Porzellanpüppchen fand, achtlos weggeworfen von einem Immenstaader. Sie befinden sich übrigens heute im Museum. So wurde überlegt, wie kann man einen Anreiz schaffen, daß solch alte, liebenswerte Kleinigkeiten erkannt, bewahrt und erhalten bleiben. Was kann man tun, um unserer Nachwelt zu dokumentieren, von was, mit was und wofür man früher lebte. Anfang der 70er Jahre war unsere Gemeinde in einem dramatischen Strukturwandel.

Der fehlende Wohnraum auf der einen Seite und der Umbruch auf einer ehemals landwirtschaftlich geprägten Gemeinde in einen von der Industrie bestimmten Wohnort erzeugte einen enormen Druck auf die Bevölkerung und damit auch direkt auf die Gemeindeverwaltung. Die ersten Hochhäuser waren gebaut, im Ortskern wurden landwirtschaftliche Gebäude zu Wohnraum umgebaut. Neue Baugebiete wurden ausgewiesen und erschlossen, der Verkehr nahm ständig zu, die Bedürfnisse stiegen in allen Lebensbereichen. Das Alte, von den Vorfahren Überkommene galt nur noch wenig, wenn überhaupt noch etwas. In der Gemeinde fanden zum Teil heftige, erregte Debatten um Konzepte und Lösungen statt.

Es war dringend geboten, Möglichkeiten aufzuzeigen, Vorschläge zu unterbreiten und auch durchzusetzen, um möglichst noch viel an Altem zu behalten, die durch den Strukturwandel erforderliche Umgestaltung harmonisch in das Ortsbild einzubringen und so trotz der notwendigen Um- und Neubauten etwas „Dörfliches“ zu belassen. Auch der Wunsch, bewahrte und gesammelte „Altertümer“ der Nachwelt zu erhalten und in einem kleinen Museum auszustellen, rückte wieder näher.

So wurde der Heimatverein in Immenstaad als einer der ersten der Region gegründet. Er wird in diesem Jahr 40 Jahre alt!

Über die ersten zehn Jahre des Aufbaus des Vereins hat [Heide Budde](#) [1] [2] zusammenfassend berichtet, ihr Aufsatz hat nichts von seiner Bedeutung verloren, er zeigt Grundsätzliches und Probleme auf, die heute noch gelten. Beschränken wir uns daher im Folgenden auf „Ereignisse und Gestalten“ und berichten wir zusammenfassend, was der Verein in 40 Jahren alles angepackt und geleistet hat. Jährlich ist darüber ausführlich in den „Immenstaader

Nachrichten" und in den „[Immenstaader Heimatblätter](#)n" berichtet worden. Auf manches und auf Einzelheiten kann hier nicht eingegangen werden. Zur Gründungsversammlung im Gasthof „Schiff" trafen sich auf Anregung von [Dieter Hallmanns](#) und [Hans Meichle](#) am 25. Mai 1976 46 Einwohner und waren sich einig, den Verein ins Leben zu rufen; noch 23 sind weiterhin Mitglieder des Heimatvereins.

[Dieter Hallmanns](#) wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt und führte den Verein bis 2012. Alexander Allwang (+ 1982) wurde 2. Vorsitzender, [Wolfgang Trogus](#) Schriftführer, [Wolfgang Roth](#) Schatzmeister.

2. Erste Aktivitäten

Ohne die Initiative und den Einsatz von [Dieter Hallmanns](#) wäre der junge Verein nicht so kräftig aufgeblüht.

- Erinnerungen des Theaterdirektors Johann Baptist Berger
- Vermessung der Hügelgräber
- eine erste „Werbe-Ausstellung"
- Heft 1 der „[Immenstaader Heimatblätter](#)" im Januar 1978.
- der erste Dorfmarkt 1978
- mit Einweihung der beiden **Wappenbrunnen** in Immenstaad und Kippenhausen; beide entstanden unter maßgeblicher Mitwirkung des Heimatvereins
- sie erhielten auf seine Anregung 1984 ihre schönen **Brunnenfiguren**, die Bildhauer Kurt Grabert aus Göppingen schuf.
- ein Stammtisch wurde eingerichtet, er ist inzwischen leider eingeschlafen



Zeichnung von Herbert Vogt

- ein Satz von 8 Kunstpostkarten

- Ausstellung „20 Jahre Seegfrörne“, 1983; 1988 nochmals, und 30 Jahre später wiederholt.
- Eine Rundfunksendung berichtete von unserer Arbeit.
- Die Gemeinde stellte uns einen Archivraum im alten Rathaus zur Verfügung, in dem wir unsere Schriften unterbringen können; ebenso später einen Lagerraum.
- 1988 folgte als 1. Buch der schöne Band: „[Immenstaad - wie es früher einmal war](#)“, eine Sammlung teils farbiger Ansichtskarten - 116 Stück - unter dem Motto:

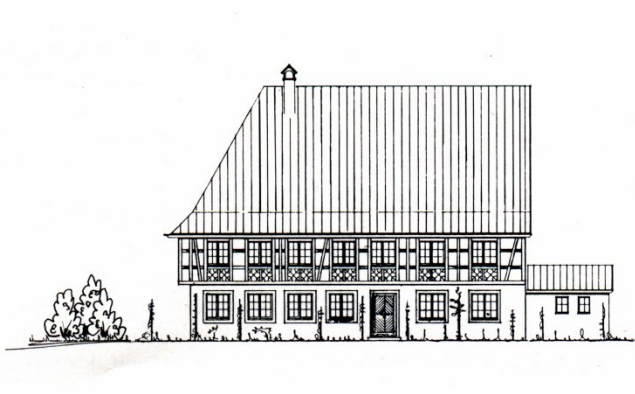
*Unter blühenden Lindenbäumen, Bei des Mondes Silberschein, Denken wir in
lieben Träumen, Beste Freundin, herzlich dein.*

- Zum zehnjährigen Jubiläum 1986 überreichte der Heimatverein seinen Mitgliedern einen Nachdruck des ältesten Ortsplans, von 1783, aus dem Fürstlich Fürstenbergischen Archiv Donaueschingen, mit Erläuterungen.

3. Dorfmarkt und Fescht am See

- der jährliche Dorfmarkt auf dem Rathausplatz seit 1978 , 31 mal bis 2008. An seine Stelle trat das „Fescht am See“, das seither alle 2 Jahre am Landesteg stattfindet.

4. [Heimatmuseum](#)



- Ende 1988 Einweihung, und seither Betrieb des Museums, eine Daueraufgabe, die nur mit Unterstützung der Gemeinde möglich ist! Dafür sagen wir auch an dieser Stelle Dank; vor allem danken wir den vielen, die das [Heimatmuseum](#) durch Spenden und Leihgaben bereichert haben.
- Werbung mit Veranstaltungen, Museumstagen und sogar einem „römischen Essen“

- Inventarisierung durch Luitgard Lohr, mehrere Jahre
Über die Jahre wurden so das [Heimatmuseum](#), der Dorfmarkt und die [Heimatblätter](#) zum Kern der Aktivitäten des Vereins.

5. Jazznight

- ihnen schloß sich seit 1990 die alljährliche **Jazznight** der Do-X Memorial Big Band im Winzerkeller des Bürgerhauses an, eine besondere Veranstaltung für Liebhaber in einem einzigartigen Rahmen; bisher bereits 26 mal.

6. Quilten

- das Quilt-Wochenende findet seit 1998 im Haus Montfort statt, nun schon zum 18. Male.

7. [Turmuhr von 1893](#)

- 2008 wurde der gläserne Pavillon auf dem Rathausplatz eröffnet, in dem nun das alte mechanische Werk der Uhr vom Kirchturm der kath. Pfarrkirche seinen Platz gefunden hat und, nach der Restaurierung durch den Heimatverein, mit langem Pendel, neuen kleinen Glocken, neuem Ziffernblatt und elektrischem Seilzug zuverlässig die Zeit anzeigt.

- [Dieter Hallmanns](#): Faltblatt zur [Mannhardtschen Turmuhr](#) von 1893, 2008

8. [Immenstaader Heimatblätter](#)

- Die „[Immenstaader Heimatblätter](#)“ erschienen bis 2003 19 mal
- Sonderausgaben waren Heft 6 der Einweihung des Rathauses (mit Berichten über das Projekt „Mündliche Geschichte“ der Universität Konstanz)
- Heft 11 zur Fertigstellung des Hauses Montfort
- Heft 15 zur 900-Jahrfeier
- Heft 16 erschien als Festgabe zum 20jährigen Bestehen des Heimatvereins.
- Heft 18 als Festgabe zum 25jährigen Jubiläum 2001
- In 19 Heften und einem Registerheft haben wir insgesamt 2950 Seiten, mit etwa 400 Aufsätzen und 1400 Abbildungen zur Ortsgeschichte veröffentlicht. Die Artikel sind im einzelnen auf unserer Homepage aufgelistet.

9. 900- Jahrfeier der Gemeinde 1994

- der Heimatverein war maßgeblich an der Vorbereitung und Durchführung des Festes zur 900-Jahrfeier beteiligt:

Früh schon - in Heft 1 der [Heimatblätter](#), 1978 - hatte der Heimatverein auf die erste Nennung des Ortes Immenstaad im Jahre 1094 hingewiesen und angeregt, dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

10. Ortsgeschichte

- an der **Ortsgeschichte** „[Immenstaad - Geschichte einer Seegemeinde](#)“, 487 Seiten, hat der Heimatverein durch einen der Herausgeber ([Wolfgang Trogus](#)) und mit 6 Autoren mitgewirkt.

- Redaktion der Festschrift **850 Jahre Kippenhausen**, 2008, mit 304 Seiten und 47 Aufsätzen

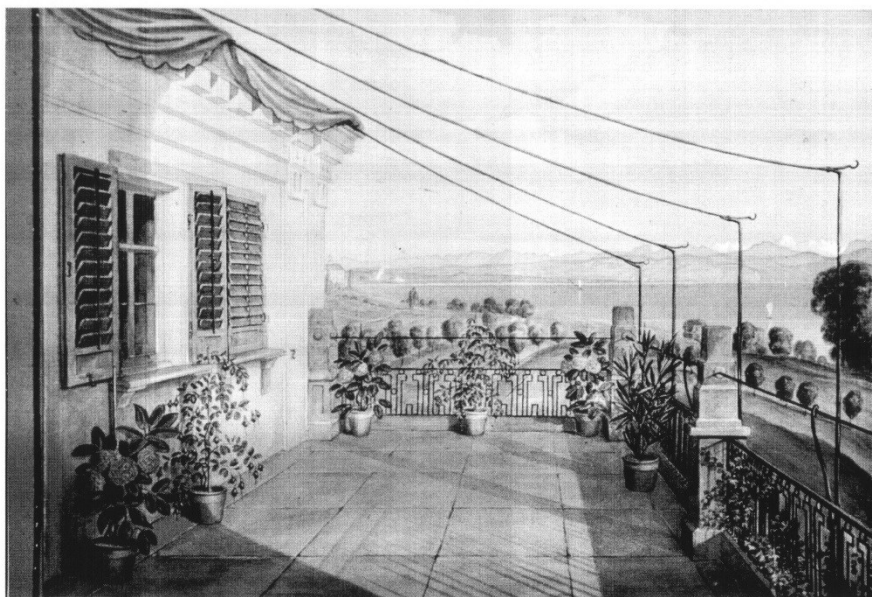
- Mitarbeit bei der Redaktion des Pfarrbriefs „**600 Jahre Pfarrgemeinde**“ 2010

- die Schrift „Spaziergang durch Immenstaad“, mit Zeichnungen von [Heide Budde](#), seit 1996

- dazu haben wir 25 Tafeln an den Gebäuden beschriftet

- als **Sonderschriften** des Heimatvereins sind erschienen eine Schrift über das Schwörerhaus, zwei Malhefte für Kinder, eine Magisterarbeit „Immenstaad am Ende des 18. Jahrhunderts“ und die Immenstaader Öffnung von 1792.

- Beschreibung der [Michaelskapelle](#)



11. Ortsfamilienbücher

- 2007 erschien das 2-bändige „[Familienbuch Immenstaad am Bodensee](#)“, von Wolfgang Trogus und [Dieter Hallmanns](#), mit 1156 Seiten und 176 Porträts und Familienbildern
- 2010 ebenso das „[Familienbuch Kippenhausen](#)“, 464 Seiten, davon 38 Seiten mit Familienbildern

12. Rose Sommer-Leypold

- in zahlreichen Ausstellungen hat der Heimatverein [Rose Sommer- Leypold](#) gewürdigt
- [Dieter Hallmanns](#) und [Wolfgang Trogus](#) gaben zu ihrem 90. Geburtstag 1999 das Werkverzeichnis „Ein blühender Garten“ heraus, mit Beiträgen von Jürgen Beisswenger, Gerhard Langkau und Bruno Effinger, mit 84 farbigen Abbildungen und 1001 verzeichneten Werken auf 251 Seiten. Es erschien in einer Kleinstauflage ; es ist daher sehr selten.
- 2005 wurde der Freundeskreis RSL in den Heimatverein eingegliedert

13. Tag des offenen Denkmals

- in der Arbeitsgemeinschaft Geschichte des Bodenseekreises beteiligt sich der Heimatverein seit 1996 am Tag des offenen Denkmals; dazu erscheint jeweils ein Faltblatt

14. Weitere Aktivitäten

- Im November 1991 konnte das erneuerte schöne gußeiserne **Feldkreuz** auf dem Friedhof aufgestellt werden, das [Dieter Hallmanns](#) aus dem Müll gerettet hatte.
- Erwerb und Renovierung des Wirtshausschildes am [Haus Montfort](#)
- Erwerb zweier gedruckter barocker Predigten der hiesigen Pfarrer Joh. Georg Butscher 1712 und Joseph Sorg 1736
- Erwerb einer Kopie des großen Steindruckblatts von F.X. Müller und G. Gagg, etwa 1865, mit 9 Ansichten von Immenstad und Umgebung
- Renovierung zweier alter Kruzifixe
- Renovierung des Kriegerdenkmals von 1871
- für die Erhaltung des Hauses Michael/König haben wir uns intensiv eingesetzt
- die alte Fahne des Kriegervereins Kippenhausen haben wir renovieren lassen

- beim Erwerb der Bilder von W. Morgenstern durch die Gemeinde haben wir mitgewirkt
- Der Verein hat gestiftet:
 - einen Beitrag für die Brunnenfiguren und für die Glasfenster im Rathaus
 - drei Lastwagen mit landwirtschaftlichen Geräten nach Neuhausen ob Eck.
 - Als Leihgabe steht das Fischerboot von Josef Einhart samt Geräten im Bodensee-Fischereimuseum Kreuzlingen.
- die Mitglieder des Heimatvereins haben vielerlei Vorträge (2 davon beim Neujahrsempfang) gehalten und Führungen durch den Ort und das Museum geleitet, worauf hier im einzelnen nicht eingegangen werden kann
- ebenso können die zahlreichen Ausstellungen nicht aufgezählt werden
- Zum Aufbau manches gleichgesinnten Vereins in der Nachbarschaft haben wir Beihilfe geleistet, wir stehen im Schriftentausch mit anderen Institutionen, unsere Schriften gehen im Schriftentausch kostenlos an über drei Dutzend Einrichtungen.

15. Homepage

- Reinhard König betreut die umfangreiche Homepage des Heimatvereins <http://www.heimatverein-immenstaad.de> in der neben Informationen und den aktuellen Aktivitäten auch zahlreiche Berichte und Aufsätze zu finden sind.

16. Vorstand

- 1992 gab [Dieter Hallmanns](#) nach 16 Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden ab.
- Sechs Jahre lang, bis 1998, hat danach +Gerhard Langkau den Vorsitz übernommen.; er betreute auch die Galerie im „Montfort“.
- Ihm folgte erneut + [Dieter Hallmanns](#), bis 2012. Er hat den Verein aufgebaut und sich seither mit seiner ganzen Kraft dafür eingesetzt. Wieviel Mühe und Kraft das gekostet hat, läßt sich kaum ermessen. Ein herzliches Wort des Dankes sei an ihn gerichtet.
- Seither steht Reinhard König an der Spitze.
- Als 2. Vorsitzende amtierten: +Alexander Allwang, +Bruno Weißenberger, Reinhard König und seither Helga Bauer
- Schriftführer waren [Wolfgang Trogus](#), 36 Jahre lang, +[Gerhard Jehle](#) und seither Bettina Rebstein

- als Schatzmeister amtierte [Wolfgang Roth](#) bis 1998 und seither Otto Riegger
- insgesamt waren bisher 27 Personen im Beirat tätig
- Der Verein ernannte bisher 4 Ehrenmitglieder: +[Dieter Hallmanns](#) (Ehrenvorsitzender), [Wolfgang Trogus](#) (Ehrenschriftführer), [Heide Budde](#) und [Wolfgang Roth](#)
- 2016 hatte der Verein 120 Mitglieder.



17. Ausblick

Gewiß kann unser kleiner Verein stolz sein auf das Geleistete, vor allem, wenn man weiß, daß das Meiste auf den Schultern nur weniger Aktiver ruht.

Wenn wir zum Abschluß der verstorbenen Mitglieder gedenken, so erwähnen wir besonders die verstorbenen Vorstandsmitglieder [Dieter Hallmanns](#), Alexander Allwang, [Gerhard Jehle](#), Gerhard Langkau, Bruno Weißenberger. In ihrem Sinne ist es sicher, wenn wir uns die bescheidenen Worte zu Herzen nehmen, die A. Allwang in einer Besprechung von Hagelstanges „Einladung an den Bodensee“ geschrieben hat:

Wie wäre es, die verborgenen Schätze der Heimat entdecken zu helfen - solange es sie noch gibt?

Vivat, crescat, floreat!

Der Heimatverein möge leben, wachsen und blühen!

18. Ziele des Heimatvereins

In der Satzung des Heimatvereins Immenstaad e.V. werden als Aufgaben des Vereins genannt:

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Er bezweckt die Pflege des Heimatgedankens, besonders der Geschichte Immenstaads - durch den Aufbau eines [Heimatmuseums](#)
- durch das Sammeln, Inventarisieren und Restaurieren alter Urkunden, Gegenstände, Gebäude
durch Veröffentlichungen über Vorgänge in früheren Zeiten;
- er erstrebt ein Mitspracherecht bei der Gestaltung des Ortsbilds.

19. Quellen und Literatur

- [1] [Heide Budde](#): Von Hügelgräbern zum [Heimatmuseum](#). In: [Immenstaader Heimatblätter](#) 10 (1986), S. 144-148
- [2] [Heide Budde](#): Erfolgreiche Aktion „Heimatgeschichte“. Aus der zehnjährigen Arbeit des Heimatvereins Immenstaad , In: *Leben am See* V(1987),S. 130-133
- [3] Zum 20jährigen Jubiläum: siehe Heft 16 der [Immenstaader Heimatblätter](#)
- [4] Zum 25jährigen Jubiläum: siehe Heft 18 der [Immenstaader Heimatblätter](#)
- [5] Gert Zang: Der Heimatverein, ein Vorreiter der örtlichen Geschichtsvereine im Bodenseekreis, in: [Immenstaader Heimatblätter](#) 18
- [6] Zum 10jährigen Jubiläum des Heimatmuseums: siehe Heft 17 der [Immenstaader Heimatblätter](#)
- [7] Zum 850-jährigen Jubiläum von Kippenhausen: Festschrift 2008
- [8] Zum 600jährigen Jubiläum der Pfarrei: Festschrift 2010
- [9] [Wolfgang Trogus](#): Vorwort/Nachwort. In: [Immenstaader Heimatblätter](#) 1 bis 19 (1978 bis 2003)
- [10] Berichte zur Jahreshauptversammlung. In: *Immenstaader Nachrichten*, seit 1976.
- [11] Werbeschrift: „Unser [Heimatmuseum](#) entsteht“. Faltblatt Mai 1989, Heimatverein Immenstaad.
- [12] Homepage: <http://www.heimatverein-immenstaad.de>